

Luzie Smuda ist älteste Bürgerin des Kreises

Bürgermeisterin und Ortsbürgermeister brachten der 106-Jährigen ein Geburtstagsständchen



Ein „königliches Winken“ aus dem Fenster ließ sich das Geburtstagskind, hier mit Tochter und Schwiegersohn, nicht nehmen.

„Die wollen mich da oben einfach noch nicht“, stellte Luzie Smuda vor drei Jahren anlässlich ihres 103. Geburtstags fest. Drei Jahre später, am 18. Januar dieses Jahres, will man sie „da oben“ offensichtlich immer noch nicht. Was sicherlich auch an der liebevollen Betreuung seitens der Familie liegt!

In Zernitz in Sachsen-Anhalt wurde Luzie Smuda vor 106 Jahren geboren. Drei Kindern schenkte sie das Leben, heute gehören Enkel und Urenkel mit ihren Familien ebenfalls zum „engsten“ Familienkreis. Seit vielen Jahren schon lebt die Jubilarin im Hause von Tochter und Schwiegersohn in Vernich, von denen sie mit viel Liebe und Zuneigung umsorgt wird.

Corona bedingt musste die große Feier eines so denkwürdigen Geburtstags leider ausfallen. Doch die Jubilarin freute sich sichtlich, als Bürgermeisterin Anna-Katharina Horst und Vernich Ortsbürgermeister Hans-Josef Thelen das Geburtstagsständchen „Viel Glück und viel Segen...“ intonierten. Luzie Smuda sang begeistert mit.

Mit 106. Jahren ist sie nicht nur die älteste Bürgerin der Gemeinde Weilerswist. „Ich habe heute Morgen in der Kreisverwaltung in Euskirchen angerufen und kann Ihnen mitteilen, dass Sie sogar die älteste Bürgerin des Kreises Euskirchen sind“, teilte Ortsbürgermeister Thelen mit.

Bürgermeisterin Anna-Katharine Horst überreichte der 106-Jährige neben den Glückwünschen von Rat und Verwaltung weitere Glückwunschscheiben von Landrat Markus Ramers und NRW-Ministerpräsident Armin Laschet. Ramers hatte die Jubilarin vor vier Jahren bereits persönlich kennengelernt: Als stellvertretender Landrat gratulierte er Luzie Smuda damals zum 102. Geburtstag.